

Pressemitteilung

Nr. 3 / Köln, 29. März 2007

Rd. 300 Kongressteilnehmer diskutierten über neue Lösungsansätze

Kölner FoodTec-Tage: Dialogplattform für die Lebensmittel herstellende Branche

Zum vierten Mal wurden am 28. und 29. März 2007 die Kölner FoodTec-Tage, eine Kongressveranstaltung mit begleitender Foyerausstellung zum Thema Lebensmittelherstellung, durchgeführt. Rd. 300 Teilnehmer informierten sich in den Kongressen der DLG, GDL und IFW über Fragestellungen und Entwicklungen in der Lebensmitteltechnologie. Parallel zum Kongressprogramm präsentierten sich zudem 25 Unternehmen in einer Foyerausstellung und zeigten Lösungen und technologische Innovationen rund um die Themen Prozesstechnik- und Verpackungstechnik sowie Lebensmittelsicherheit. „Der kontinuierliche Dialog zwischen den beteiligten Branchen und Wirtschaftszweigen zur Bewältigung spezifischer Problemstellungen ist heute wertvoller denn je. Insofern kommt einer Branchenplattform wie den Kölner FoodTec-Tagen, wo sich Entscheider austauschen und diskutieren, eine hohe Bedeutung zu“, so Wolfgang Kranz, Geschäftsführer der Koelnmesse.

Neben der Anuga FoodTec, die als Leitmesse alle relevanten Aspekte der Lebensmittel- und Getränketechnologie im Dreijahres-Turnus prozess-, technologie- und branchenübergreifend präsentiert, bilden die Kölner FoodTec-Tage ein zusätzliches Kommunikationsforum für die Branche am Standort Köln. Entsprechend hoch war daher wiederum die Qualität der Referenten und Teilnehmer an den Kongressen von DLG, GDL und Confructa Medien. "Mit der



4. Kölner FoodTec-Tage
28. – 29.03.2007

www.koelnerfoodtectage.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Volker De Cloedt
Telefon
+ 49 221 821-2960
Telefax
+ 49 221 821-3285
E- Mail
v.decloedt@
koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Jochen Witt (Vorsitzender)
Wolfgang Kranz
Oliver P. Kuhrt
Herbert Marner
Dr. Gerd Weber

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister
Fritz Schramma

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

regen Teilnahme hochkarätiger Experten, sei es auf dem Podium oder als Kongressteilnehmer, sehen wir uns gemeinsam mit unseren Partnern in dem Bemühen bestätigt, die lebensmitteltechnologische Fachwelt auch zwischen den Anuga FoodTec-Messen regelmäßig über wesentliche Entwicklungen auf dem Gesamtgebiet der Lebensmittelherstellung zu informieren und die Diskussion zu ausgewählten Themenkomplexen zu suchen", unterstreicht Wolfgang Kranz.

Inhaltlich standen in drei parallel laufenden Kongressen die Themen Verpackung und Logistik (DLG), Technologie (GDL) und Fruchtsaft (IFW) auf dem Programm.

"Verpackungs- und Logistiksysteme für Minimally processed, Chilled- und Convenience Food" lautete das Kongressthema der DLG. Rd. 100 internationale Kongressteilnehmer aus Deutschland und dem europäischen Ausland diskutierten über Fortschritte bei der Herstellung dieser Produkte, die zu einem wesentlichen Teil erst durch entsprechende Entwicklungen in der Verpackungstechnologie und im Bereich einer lückenlos unter entsprechenden Kühlbedingungen stattfindenden flächendeckenden Logistik ermöglicht wurde. Selbstverständlich ermöglichten einige der Referenten auch einen Blick in die Forschungslaboratorien, aus denen zukünftig wegweisende Fortschritte beispielsweise in der Anwendung, der Nanotechnologie oder dem einer antimikrobiell wirkenden Verpackung für die Weiterentwicklung im Bereich der diskutierten Produktgruppen erwartet werden.

Modernste Verfahren zur schonenden Herstellung und Verlängerung der Haltbarkeit von frischen Lebensmitteln waren Schwerpunkt des von der GDL ausgerichteten Kongresses „Technologische Aspekte von Minimally processed, Chilled- und Convenience Food“. Für die betroffenen Branchen wie Obst- und Gemüseverarbeitung, Fleisch- und Fischproduktion, Backwaren und Milch, wurden Möglichkeiten innovativer Produktions- und Haltbarmachungsverfahren

unter praxisnahen Gesichtspunkten von namhaften nationalen und internationalen Referenten vorgestellt. Daneben erfuhren die über 60 Tagungsteilnehmer wertvolle Details über die Marktchancen dieser Produkte, die Erwartungen der Verbraucher, aber auch über die spezifischen Anforderungen an Handel und Konsumenten in der Handhabung möglichst naturbelassener Lebensmittel.

Im Fokus der IFW 2007 - International Fruit World - stand das Thema „Fruchtgetränke im Zukunftsmarkt“. Dabei wurde besonders über die tiefgreifende Umbruchphase, in der sich der Markt für Fruchthaltige Getränke auf nationaler, aber auch internationaler Ebene befindet, diskutiert. Die Vorträge der Branchenexperten stellten nachhaltig heraus, dass wirkliche Zukunftspotenziale für Fruchtgetränke vor allem bei echten Produkt- und Verpackungsinnovationen gegeben seien. Dieser Maxime folgend wurde der diesjährige CONFRUCTA-Preis des IFW an das erst seit einem halben Jahr auf dem Markt positionierte, junge Unternehmen true-fruits GmbH aus Bonn verliehen, das mit seinem innovativen Ganzfruchtsaftgetränk vom Start weg für Aufsehen in der Branche sorgte. Die konzeptionelle Ausrichtung von Vortragsveranstaltung kombiniert mit arbeitsintensiven Workshops wurde von den über 100 Teilnehmern des IFW-Kongresses ausdrücklich gelobt.

Die nächsten Kölner FoodTec-Tage werden am 2. und 3. März 2008 durchgeführt. In 2009 sind die Kongresse der DLG und GDL sowie die IFW dann wieder integraler Bestandteil der Anuga FoodTec 2009, die vom 10. bis 13. April 2009 in Köln stattfinden werden.